

QuinLogic GmbH

Aachen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz

AKTIVA

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	156,00
Sachanlagen	30.454,00	43.698,00
Finanzanlagen	7.753,85	7.753,85
	38.207,85	51.607,85
UMLAUFVERMÖGEN		
Vorräte	166.353,92	1.011.611,00
Unfertige Leistungen	166.353,92	1.011.611,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	906.111,22	475.871,13
Sonstige Vermögensgegenstände	18.601,63	17.977,27
	924.712,85	493.848,40
Finanzforderungen, Guthaben bei Kreditinstituten		
Finanzforderungen		
	1.136.505,34	583.555,73
	2.227.572,11	2.089.015,13
Rechnungsabgrenzungsposten	12.903,70	4.765,55
	2.276.683,66	2.145.388,53

PASSIVA

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	323.176,00	323.176,00
Kapitalrücklagen	3.134.883,20	2.134.883,20
Verlustvortrag	-2.028.929,61	-1.595.783,59
Jahresfehlbetrag	-1.143.664,81	-433.146,02
	285.464,78	429.129,59
RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	186.425,00	172.588,40
	186.425,00	172.588,40
VERBINDLICHKEITEN		
Finanzverbindlichkeiten	1.047.230,43	0,00
Erhaltene Anzahlungen	234.224,95	1.015.311,21
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.071,71	26.988,01
Sonstige Verbindlichkeiten	219.773,84	484.605,62
	1.516.300,93	1.526.904,84
Rechnungsabgrenzungsposten	290.492,95	16.765,70
	2.278.683,66	2.145.388,53

Anhang**Grundlagen des Jahresabschlusses**

Die QuinLogic GmbH wird beim Amtsgericht Aachen unter der Nr. HR B 14691 geführt. Der Sitz der Gesellschaft ist Aachen.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH Gesetzes aufgestellt.

Die Gesellschaft erfüllt zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 1 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§275 Abs. 2 HGB) gegliedert.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätzen nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 Abs. 1 S. 2, 266 ff. HGB).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**Immaterielle Vermögensgegenstände**

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über ihre Nutzungsdauer von 3 Jahren linear abgeschrieben. Im Jahr des Zugangs oder des Abgangs erfolgt die Abschreibung zeitanteilig. Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmäßige und erforderlichenfalls auch außerplanmäßige Abschreibungen.

Das Sachanlagevermögen wird linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 3 bis 15 Jahren abgeschrieben. Im Jahr des Zugangs oder des Abgangs erfolgt die Abschreibung zeitanteilig.

Umlaufvermögen

Die unfertigen Leistungen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Herstellkosten setzen sich aus Einzelkosten sowie aus angemessenen Material- und Fertigungsgemeinkosten zusammen, sofern nicht nach § 253 Abs. 4 HGB um noch anfallende Aufwendungen geminderte Verkaufswerte anzusetzen sind. Zinsen für Fremdkapital werden nicht aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen werden vorgenommen auf Forderungen, deren Ausfall droht. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch eine pauschale Wertberichtigung berücksichtigt, die grundsätzlich auf Erfahrungswerten der Vergangenheit beruht.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert angesetzt.

Wertaufholungen im Bereich des Anlage- und Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für eine in Vorjahren vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung nicht mehr bestehen.

Rückstellungen

Die Rückstellung für Verpflichtung aus Altersteilzeitvereinbarungen umfasst die Aufwendungen für die Gehaltszahlungen an Mitarbeiter in der Freistellungsphase sowie die Aufstockungsleistungen für Anwärter. Die voraussichtlich zu leistenden Beträge werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt und mit ihrem Barwert angesetzt.

Die Rückstellungen für Gewährleistungen werden pauschal in Höhe von 1,5% der (gewährleistungspflichtigen) Umsatzerlöse gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Erhaltene Anzahlungen werden ohne Umsatzsteueranteil ausgewiesen.

Erträge und Aufwendungen

Umsätze werden zu dem Zeitpunkt gebucht, zu dem die vertraglich vereinbarten Leistungen erbracht worden sind.

Betriebliche Aufwendungen werden mit Inanspruchnahme der Leistung als Aufwand erfasst. Zinsen und sonstige Fremdkapitalkosten werden als Aufwand der Periode gebucht.

Rückstellungen für Nachlaufkosten für abgerechnete Aufträge bilden wir im Zeitpunkt der Abrechnung der Aufträge.

Erläuterungen zur Bilanz**Anlagevermögen**

Die Gesellschaft nimmt als kleine Kapitalgesellschaft gem. § 267 Absatz 1 HGB die größenabhängige Erleichterung nach § 288 Absatz 1 Nr. 1 HGB in Anspruch und verzichtet somit auf die Angaben nach § 284 Absatz 3 HGB.

Vorräte

€	31. Dez. 2020	31. Dez. 2019
Unfertige Leistungen	166.353,92	1.011.611,00

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

€	31. Dez. 2020	31. Dez. 2019
Forderungen gegen Dritte	703.214,19	245.074,83
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	202.897,03	230.796,30
(davon gegen Gesellschafter)	(13.711,20)	(0,00)
	906.111,22	475.871,13

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben wie im Vorjahr sämtlich eine Laufzeit von unter einem Jahr.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen aus Steuern, debitorischen Kreditoren und hinterlegte Sicherheiten.

Finanzforderungen, Guthaben bei Kreditinstituten

€	31. Dez. 2020	31. Dez. 2019
Guthaben bei Kreditinstituten	1.136.505,34	581.021,01
Finanzforderungen	0,00	2.534,72
(davon gegen verb. Unternehmen)	(0,00)	(2.534,72)
(davon gegen Gesellschafter)	(0,00)	(0,00)
	1.136.505,34	583.555,73

Die Finanzforderungen und Guthaben bei Kreditinstituten haben wie im Vorjahr eine Laufzeit von unter einem Jahr.

Eigenkapital

Die Beteiligung der SMS group GmbH, Düsseldorf an der Gesellschaft beträgt 100 %.

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 323.176,00.

Die SMS group GmbH hat mit Gesellschafterbeschluss vom 1. Dezember 2020 eine Zuführung in die Kapitalrücklage in Höhe von EUR 1.000.000,00 beschlossen.

Rückstellungen

Die Rückstellungen sind im Wesentlichen gebildet für Altersteilzeit, Gewährleistungsverpflichtungen sowie für Berufsgenossenschaftsbeiträge.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft sind wie im Vorjahr sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.

Die Finanzverbindlichkeiten betreffen ausschließlich Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 1.047.230,43 (Vorjahr: EUR 0,00).

Erhaltene Anzahlungen

€	31. Dez. 2020	31. Dez. 2019
Erhaltene Anzahlungen	234.224,95	1.015.311,21
(davon von verbundenen Unternehmen)	(28.827,69)	(28.251,19)

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten solche aus dem Personalbereich in Höhe von EUR 172.247,00 (Vorjahr: EUR 176.407,33), davon aus Lohnsteuer EUR 29.000,89 (Vorjahr: EUR 69.754,11).

Währungskursdifferenzen

Im Berichtsjahr betragen die Erträge aus Währungsumrechnungen EUR 5.858,66 (Vorjahr: EUR 3.485,66) und die Aufwendungen EUR 43.738,08 (Vorjahr: EUR 0,00).

Zinsergebnis

Die Zinserträge betragen EUR 28,00 (Vorjahr: EUR 127,00). Die Zinsaufwendungen betreffen verbundene Unternehmen mit EUR 6.709,33 (Vorjahr: EUR 0,00).

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 27,5 Mitarbeiter (Vorjahr: 22).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen im Gesamtumfang von TEUR 123. Davon entfallen auf Mietverträge TEUR 115. Die monatliche Miete beträgt EUR 5.066,00. Der Mietvertrag endet derzeit im November 2022.

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der SMS GmbH, Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 49121), als kleinsten und der Siemag Weiss GmbH & Co. KG, Hilchenbach (Amtsgericht Siegen, HRA 5230), als den größten Kreis von Unternehmen einbezogen.

Die Offenlegung der Konzernabschlüsse erfolgt im Bundesanzeiger.

Organe**Beirat**

Im Geschäftsjahr bestand der Beirat aus den folgenden Mitgliedern:

Herr Bernhard Steenken - Vorsitzender

(Geschäftsführung der SMS digital GmbH)

Herr Martin Aufschläger (Bereichsleiter Unternehmensentwicklung und - kommunikation, SMS group GmbH)

Herr Dr. Markus Reifferscheid (Bereichsleiter Forschung & Entwicklung, SMS group GmbH)

Geschäftsführung der Gesellschaft

Friedrich Lücking, Aachen

Hans Gerhard Peintinger (bis 28. Mai 2020)

Aachen, den 25. Februar 2021

QuinLogic GmbH
Die Geschäftsführung
Friedrich Lücking

In der Gesellschafterversammlung am 26.02.2021 wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 festgestellt und genehmigt. Es wurde beschlossen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.143.664,81 € auf neue Rechnung vorzutragen.